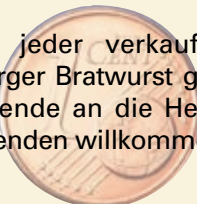




G'schichten aus dem Münchner Bratwurstherzl

AKTION Renovierung der Fresken in der Heilig-Geist-Kirche!

Weiterhin, von jeder verkauften Original Nürnberger Bratwurst geht ein Cent als Spende an die Heilig-Geist-Kirche. Spenden willkommen!



Für sein Hörbuch konnte der Münchner TV-Star aber auf weiteres Insiderwissen zurückgreifen. Eine Blumenhändlerin, die selbst 15 Jahre lang einen Stand auf dem Viktualienmarkt besaß, hat ihn beraten. Bei ihr konnte er immer wieder nachfragen, wie es denn wirklich auf dem Markt zugeht. Dass ein Kunde einen Strauß Blumen wieder zurückbringt und um-



Nürnberger Bratwürstln und Sauerkraut für die Bordverpflegung quitierte. Diese wurden dann auch an Bord mit frischgeriebenen Meerrettich, leider ohne das geliebte Faßbier genussvoll verspeist.



Im beliebten „Münchner Bratwurstherzl“ mit seinen zahlreichen Stammtischen bleibt es nicht aus, dass besondere Stammtischaktionen auch im Lokal stattfinden.



Eine Veranstaltung ganz anderer Art fand an einem verregneten Montag im November statt. Die Vorstellung des Hörbuches, **Viktualienmarkt G'schichten**, versprochen ist versprochen, des Schauspielers und Synchronsprechers Gerhard Actun. Es wurde vor der Münchner Presse Auszüge aus dem Hörbuch von Gerhard Actun, Christiane Blumhoff, Conny Glogger, Bettina Redlich und Hansi Kraus vorgetragen.



Der Stammtisch der Segler lies es sich natürlich nicht nehmen auch Frau Uhl mit einem T-Shirt des diesjährigen Griechenlandtörns auszustatten, was Frau Uhl postum mit



„So realistisch wie möglich“ Gerhard Actun nutzte für seine „Viktualienmarkt G'schichtn“ Insiderwissen.

tauschen will, ist wirklich passiert und keine reine Fiktion. „Ich wollte das Marktleben so realistisch darstellen wie möglich“, sagt Gerhard Actun. So sind zum Beispiel auch alle Hintergrundgeräusche direkt auf dem Viktualienmarkt aufgenommen worden.

So lustig und ernst wie das wirkliche Leben. Die Personen sollen eine Mischung aus Humor und Ernsthaftigkeit verkörpern – so wie im richtigen Leben. Die Marktfrau Anna bringt mit ihren deftigen bayerischen Sprüchen den Hörer zwar einerseits zum Schmunzeln. Aber sie ist auch nachdenklich, erkennt im Krankenhaus, dass sie und ihr Mann nur noch für die Arbeit leben,